



Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Lemwerder

Gemeinde Lemwerder · Gleichstellungsbeauftragte
Stedinger Str. 51 · 27809 Lemwerder

Frau Bürgermeisterin Neuke
sowie an die Fraktionsvorsitzenden
der Gemeinde Lemwerder

Rathaus Lemwerder
Stedinger Straße 51
27809 Lemwerder

Sprechzeiten:
Nach telefonischer Vereinbarung

Telefon (Zentrale) (04 21) 6 73 90
(Durchwahl) (04 21) 67 39 50

Fax (04 21) 67 39 51

email gleichstellungsbeauftragte@lemwerder.de

Internet www.lemwerder.de

27809 Lemwerder, 2. November 2020

Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Lemwerder gem. Nds. Kommunalverfassung §§ 8 & 9 NKomVG

Tätigkeit § 2

Meine Tätigkeit hat das Ziel, zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern beizutragen. Als Gleichstellungsbeauftragte wirke ich nach Maßgabe der §§ 4 und 5 dieser Satzung an allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen mit, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung ihrer gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben.

Zur Verwirklichung der genannten Zielsetzung, insbesondere zur Verbesserung der Vereinbarkeit Familie und Beruf, kann ich Vorhaben und Maßnahmen anregen, die die

1. Arbeitsbedingungen innerhalb der Verwaltung,
2. personelle, wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten des öffentlichen Dienstes der Gemeinde oder
3. Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft betreffen.

Darunter fällt u. a. finanzielle Unterstützung in Notsituationen und in Zusammenarbeit mit dem Personalrat der Gemeinde Lemwerder.

Betreuung von Einzelpersonen mit Hausbesuchen.

Telefonische Erreichbarkeit für Bürger/innen.

Zusammenarbeit mit dem Familien-Kinder-Service Büro.

Aufgrund der geschuldeten Situation durch Covid 19 konnte ich dieses Jahr Keine öffentlichen Veranstaltungen organisieren, darunter fällt auch der Frauen-Handwerker Markt.

Gespräche mit dem Personal der Gemeinde Lemwerder.

Treffen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten.

Zusammenarbeit der Polizei bei häuslicher Gewalt.

.
Als Gleichstellungsbeauftragte kann ich dem Rat hierfür bei Bedarf Vorschläge vorlegen.

Desgleichen wird alle drei Jahre ein neuer Gleichstellungsplan gefertigt, der von der Fachbereichsleiter/in erarbeitet wird.

Allen Ratsfrauen/Ratsherren wird dieser Gleichstellungsplan ausgehändigt.
Das ist ein kleiner Einblick meiner Tätigkeit in unserer Gemeinde.

Bei Rückfragen stehe ich gerne den Fraktionen zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichem Gruß

Wenke Nymark von Lübken